

Pressemitteilung

30. Juni 2021

Heimstaden investiert außerhalb Berlins – Wachstum in Ostdeutschland mit dem Erwerb von über 1.700 Wohnungen

Halle an der Saale und Magdeburg als neue wichtige Standorte; Portfolioankauf ermöglicht zusätzlich Markteintritt in Dresden, Rostock, Erfurt und Leipzig

Berlin. Heimstaden Deutschland hat den Erwerb eines Portfolios mit mehr als 1.700 Wohneinheiten erfolgreich abgeschlossen und investiert auf seinem deutschlandweiten Wachstumskurs nun auch außerhalb Berlins. Mit 766 Wohnungen nimmt Halle (Saale) den größten Anteil der Akquisition ein. Heimstaden plant langfristig, in Halle seinen zweiten großen Standort in Deutschland neben Berlin zu eröffnen und ein lokales Team zu etablieren.

Caroline Oelmann, Country Managerin von Heimstaden in Deutschland, sagt: *„Wir freuen uns darauf, unseren neuen Mieterinnen und Mietern mit hoher Kundenorientierung und unserem ‚Friendly Homes‘-Ansatz zu begegnen und ein verlässlicher, sozial verantwortungsbewusster Partner der Städte zu sein.“*

Auf Sachsen-Anhalts Landeshauptstadt Magdeburg fällt mit mehr als 400 Wohnungen der zweitgrößte Anteil des nun erworbenen Portfolios. Die Transaktion ermöglicht Heimstaden Deutschland zusätzlich den Markteintritt in den Städten Dresden, Rostock, Erfurt und Leipzig. An allen genannten Standorten plant Heimstaden auch zukünftiges Wachstum.

David O'Brien, Head of Investment bei Heimstaden Deutschland, kommentiert: *„Heimstaden ist ein langfristig orientierter Investor und Bestandshalter*

von Wohnimmobilien. Nach der Etablierung unseres Geschäfts in Berlin sind wir nun bereit, auch in anderen Regionen Deutschlands zu wachsen. Mit der heutigen Akquisition betreten wir sechs neue Standorte und legen den Grundstein für ein langfristiges Wachstum in starken deutschen Städten.“

Das erworbene Portfolio setzt sich aus mehr als 107.000 m² vermietbarer Wohnfläche und mehr als 7.500 m² Gewerbefläche zusammen und wird von Heimstaden als ein sehr gut ausgewogener Mix aus Core- und Value-Add-Immobilien angesehen. Das Closing der Transaktion, bei der Heimstaden 100 Prozent der Anteile an den die Immobilien haltenden Objektgesellschaften erwarb, erfolgte zum 30. Juni 2021.

Bei der Akquisition wurde Heimstaden von Mittelstein Rechtsanwälte als Rechtsberater und REELAB als technischer Berater begleitet. Warth & Klein Grant Thornton unterstützte die Transaktion im Bereich Financial und Tax Due Diligence, EY Real Estate hat den Verkaufsprozess zentral gesteuert und agierte als Transaktionsberater für den Verkäufer.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Heimstaden Deutschland
c/o RUECKERCONSULT GmbH
Michael Lippitsch

+49 (0) 30 2844987-47

presse@heimstaden.de

Heimstaden ist ein in Europa führendes Immobilienunternehmen, das sich auf den Erwerb, die Entwicklung und Verwaltung von Wohnimmobilien und Grundstücken fokussiert. „Enrich and simplify lives through Friendly Homes“, lautet der Leitspruch des Unternehmens. Als Eigentümer von Wohnungen will Heimstaden das Leben seiner Mieterinnen und Mieter so angenehm wie möglich gestalten und Ansprechpartner auf Augenhöhe sein. Serviceorientierte Dienste, eine 24-Stunden-Hotline und digitale Lösungen sind wichtige Maßnahmen von Heimstaden, um Wohnen einfacher zu machen. Mit europaweit mehr als 114.000 Wohnungen übernimmt Heimstaden Verantwortung für eine soziale und nachhaltige Stadt. Bereits 2018 erfolgte mit dem Erwerb erster Wohnungen in Berlin der Markteintritt in Deutschland. Der Hauptsitz von Heimstaden befindet sich in Malmö, Schweden. Weitere Informationen finden Sie unter www.heimstaden.de und www.heimstaden.com.
